

# Auswahl an weiterführender kommentierter Literatur

Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auswahl an Fachbeiträgen, welche für die theoretisch-konzeptionellen Überlegungen zu einem inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht wie auch die damit verbundenen Implikationen für die Unterrichtspraxis von Bedeutung sind. In der Tabelle sind die jeweiligen Beiträge vollständig ausgewiesen, nach Kategorien geordnet, inhaltlich kurz beschrieben (siehe Bemerkungen) und mit Keywords versehen. Je nach Kategorie – z.B. *fächerübergreifender Unterricht, Kind- und Wissenschaftsorientierung, Entwicklungslinien und Konzeptionen des Sachunterrichts, Planung und Umsetzung von Perspektivenvielfalt im Sachunterricht oder Disziplinarität, Inter- und Transdisziplinarität* – können die Beiträge der inhaltlichen Bekräftigung dienen oder aber auch in Opposition zu einem inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht gelesen werden und damit für die kritische Auseinandersetzung mit einem solchen Unterricht herangezogen werden.

# A

# Überblick über die Inhalte der Broschüre

## Teile

**Teil 1:** Perspektiven-Integration als konstituierendes Element des Sachunterrichts – Anspruch und Umsetzung in verschiedenen didaktischen Konzeptionen des Sachunterrichts seit den 1970-er Jahren bis heute

**Teil 2:** Inter- und transdisziplinär konstituierter Sachunterricht – theoretisch-konzeptionelle Überlegungen

**Teil 3:** Inter- und transdisziplinär konstituierter Sachunterricht – Implikationen für die Unterrichtsgestaltung

**Teil 4:** Inter- und transdisziplinär konstituierter Sachunterricht – Konkretisierung am Thema Lebensraum Alpen

## Studienmaterialien

**A: Auswahl an weiterführender kommentierter Literatur – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht**

**B:** Zusammenfassende Darstellung verschiedener Sachunterrichtskonzeptionen – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

**C:** Die Praxis des Sachunterrichts. Interviews mit Lehrpersonen – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

**D:** Das Fachverständnis in ausgewählten Lehrplänen – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

**E:** Ausgewählte Lehrmittel für den Sachunterricht analysieren – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

**F:** Themen und Fragestellungen prüfen – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

**G:** Einblick in eine Unterrichtseinheit – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

**H:** Ausgewählte Unterrichtsmethoden – Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

## Zitationsvorschlag

**Studienmaterial A:** In Bertschy, F.; Gysin, S. & Künzli David, C. (Hrsg.) (2016), «*Alles eine Frage der Sache?*» – NMG-Unterricht kompetent planen. Theoretisch-konzeptionelle Überlegungen und Studienmaterialien für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung (S. 1-11). Online verfügbar.

# Auswahl an weiterführender kommentierter Literatur

Studienmaterial für einen inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht

## 1. Hinweis zum Studienmaterial A

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auswahl an Fachbeiträgen, welche für die theoretisch-konzeptionellen Überlegungen zu einem inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht wie auch die damit verbundenen Implikationen für die Unterrichtspraxis von Bedeutung sind. In der Tabelle sind die jeweiligen Beiträge vollständig ausgewiesen, nach Kategorien geordnet, inhaltlich kurz beschrieben (siehe Bemerkungen) und mit Keywords versehen. Je nach Kategorie – z.B. *fächerübergreifender Unterricht*, *Kind- und Wissenschaftsorientierung*, *Entwicklungslinien und Konzeptionen des Sachunterrichts*, *Planung und Umsetzung von Perspektivenvielfalt im Sachunterricht* oder *Disziplinarität, Inter- und Transdisziplinarität* – können die Beiträge der inhaltlichen Bekräftigung dienen oder aber auch in Opposition zu einem inter- und transdisziplinär konstituierten Sachunterricht gelesen werden und damit für die kritische Auseinandersetzung mit einem solchen Unterricht herangezogen werden.

## 2. Auswahl an weiterführender kommentierter Literatur

| Keywords  | Literaturangabe / Quelle   | Bemerkungen  |
|---|--|--|
| <b>1. Fächerübergreifender Unterricht</b>   |  |  |
| Fächerübergreifendes Lernen, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsgeschichte, Wissenssoziologie, Fachdidaktik, disziplinäre Perspektive, Interdisziplinarität, Schulfach, Wissenschaftsorientierung | <p><b>Pandel, H.-J. (2001).</b> <i>Fächerübergreifendes Lernen. Artefakt oder Notwendigkeit?</i> Download: <a href="http://www.sowi-online.de/reader/historische_politische_bildung/pandel_hans_juergen_2001_fachuebergreifendes_lernen_artefakt_oder_notwendigkeit.html">http://www.sowi-online.de/reader/historische_politische_bildung/pandel_hans_juergen_2001_fachuebergreifendes_lernen_artefakt_oder_notwendigkeit.html</a> [letzter Zugriff: 07.08.2015]</p> | <p><b>Konzepte fächerübergreifenden Lernens im Verhältnis zu den Wissenschaften</b></p> <p>Der Autor stellt in diesem Artikel fest, dass in der aktuellen Diskussion über fächerübergreifendes Lernen die Annahme zu Grunde liegt, die Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen und die mit ihnen korrespondierenden Schulfächer seien zu Erkenntnisgrenzen geworden, was die Einheit der Wissenschaft zerbrochen habe. Somit bräuchte es das fächerübergreifende Lernen als pädagogisch-didaktische Reparaturinstanz. Der Autor untersucht auf der wissenschaftstheoretischen, der wissenschaftshistorischen sowie der wissenschaftssoziologischen Ebene, ob die Forderung nach fächerübergreifendem Lernen eine didaktische Notwendigkeit oder ein pädagogisches Artefakt ist.</p> |
| Facherbergreifendes Lernen, Fach, Kategorien, Ordnern, Sammeln  | <p><b>Duncker, L. (1997).</b> Vom Sinn des Ordnens. Zur Rekonstruktion der Wirklichkeit in und zwischen den Schulfächern. In L. Duncker: W. Popp (Hrsg.), <i>Über Fachgrenzen hinaus: Chancen und Schwierigkeiten des fächerübergreifenden Lehrens und Lernens</i>. Band 1: Grundlagen und Begründungen (S. 119–134). Heinsberg: Dieck.</p>  | <p><b>Fächerübergreifende Themen</b></p> <p>In diesem Artikel geht es um das Ordnen und Umordnen von Themen und Fächern. Ludwig Duncker schlägt vor, dass im Sachunterricht fachwissenschaftliche Grundlagen erschlossen werden sollen, die nicht in den einzelnen klassischen Fächern verankert sind. Diese Grundlagen würden demzufolge Themen aufgreifen, die quer zu ihnen liegen und nur durch eine Kooperation der Disziplinen sachlich angemessen bearbeitbar sind.</p>   |
| <b>2. Kind- und Wissenschaftsorientierung</b>   |  |  |
| Kindorientierung, Lebenswelt, Wissenschaftsorientierung, Sache, Spannungsfeld, Pole   | <p><b>Fügel, A. (2011).</b> Kind- oder Wissenschaftsorientierung? – Ein Gegensatz? In M. Klaas, A. Fügel, R. Hoffmann, &amp; B. Bernasconi (Hrsg.), <i>Kinderkulturen</i> (S. 231–257). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>   | <p>Fügel gibt in ihrem Artikel einen kurzen Überblick über die vielfältigen Verwendungsweisen der Begriffe „Kindorientierung“ und „Wissenschaftsorientierung“, die den Sachunterricht im Laufe seiner Zeit geprägt haben. Fügel thematisiert diese zwei Ansprüche des Sachunterrichts zum einen als konkurrierende Pole, rückt zum anderen aber auch die Notwendigkeit und Suche nach einer gelungenen Koexistenz beider Perspektiven, als ein Qualitätsmerkmal von Grundschulunterricht, in den Fokus der Betrachtung.</p>  |
| Kindgemäßheit, Wissenschaftsorientierung, Spannungsfeld, Konzeptionen des Sachunterrichts, Schulgeschichte, Bildungsziele, fächerübergreifender Unterricht  | <p><b>Kurowski, E.; Hüttl, I.; Jansen, H.; Köppen, H.; Stanzel, J., &amp; Timm, U. (2000).</b> Fächerübergreifender Sachunterricht: Konzept der Didaktischen Zentrierung (dargelegt an einem Ausschnitt aus der Lebenswirklichkeit der Grundschulüler: Trinkwasserversorgung). In G. Löffler, V. Möhle, D. von Reeken &amp; V. Schwier (Hrsg.), <i>Sachunterricht – zwischen Fachbezug und Integration</i> (S. 147–169). Bad</p>                                     | <p>Kurowski et al. (2000) geben in ihrem Beitrag einen inhaltlichen Überblick über die bestehenden Konzeptionen des Sachunterrichts und verorten diese in dem für den Sachunterricht charakteristischen Spannungsfeld der Kind- und Wissenschaftsorientierung.</p>   |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Heimatkunde, wissenschaftsorientierter Sachunterricht, Schulgeschichte, Wissenschaftsorientierung und Kindorientierung im Sachunterricht, Praxis des kind- und wissenschaftsorientierten Sachunterrichts, Bildungsziele des Sachunterrichts | Heilbrunn/Obb.: Verlag Julius Klinkhardt.   | Die Vorlesung wie auch der GDSU-Journal-Beitrag von Klewitz (1993; 2011) beschäftigen sich mit der Analyse der beiden Konzeptionen Wissenschaftsorientierung und Kinbezug, welche den Sachunterricht nachdrücklich bestimmen, und werfen dabei ebenso einen Blick auf die Schulgeschichte. Klewitz (1993; 2011) führt seine Argumentation zum Schluss, dass der (gegenwärtige) Sachunterricht den Anspruch hat, die miteinander konkurrierenden Forderungen nach Wissenschaftsorientierung und Kinbezug komplementär aufeinander zu beziehen.   |
|   | <p><b>Klewitz, E. (1993).</b> <i>Sachunterricht zwischen Wissenschaftsorientierung und Kinbezug.</i> Antrittsvorlesung vom 10. Juni 1993, Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät IV, Institut für Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie. Als Download verfügbar unter: <a href="http://edoc.hu-berlin.de/humboldt-v/klewitz-eland/PDF/Klewitz.pdf">http://edoc.hu-berlin.de/humboldt-v/klewitz-eland/PDF/Klewitz.pdf</a> [letzter Zugriff: 29.09.2015]</p> <p><b>Klewitz, E. (2011).</b> Sachunterricht zwischen Kind und Wissenschaft. GDSU-Journal, Heft 1, 21-33. Als Download verfügbar unter: <a href="http://www.gdsu.de/gdsu/wp-content/uploads/2011/02/klewitz_1_11.pdf">http://www.gdsu.de/gdsu/wp-content/uploads/2011/02/klewitz_1_11.pdf</a> [letzter Zugriff: 29.09.2015]</p> |   |
| Leitprinzipien Sachunterricht, Sachwissen, fachliche Grundlagen, kindgemäße, Kindorientierung, Lebenswelt, Gesellschaftsorientierung, Wertorientierung  | <p><b>Bäuml-Rosnagl, M.-A. (1985).</b> Wie der Lehrer dem Bildungsauftrag des Sachunterrichts in der Grundschule gerecht werden kann. Leitprinzipien der Unterrichtsgestaltung im Grundschul-Sachunterricht in traditioneller und aktueller Sicht. <i>Pädagogische Welt</i>, 4, 146-150. Als Download verfügbar unter: <a href="https://epub.ub.uni-muenchen.de/2948/">https://epub.ub.uni-muenchen.de/2948/</a> [letzter Zugriff 29.09.2015]</p>   | In ihrem Artikel gibt Bäuml-Rosnagl (1985) einen inhaltlichen Überblick über die Leitprinzipien des Sachunterrichts, zu denen im Wesentlichen die zwei fast gegensätzlichen Leitgedanken gehören: Zum einen das Anliegen der Sachklärung und Fachpropädeutik (im Sinne einer Wissenschaftsorientierung), zum anderen das Anliegen der Kindweltklärung und Lebenspropädeutik (im Sinne einer Kindorientierung).  |
| Weltverstehen im Sachunterricht, Bildungsziele, Erkundung, Alltagserfahrungen   | <p><b>Bäuml-Rosnagl, M.-A. (2008).</b> Weltverstehen durch menschliche Bildungsprozesse im Sachunterricht. In A. Kaiser (Hrsg.), <i>Die Welt als Ausgangspunkt des Sachunterrichts</i> (S. 64-69). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehen GmbH.</p>   | Die Beiträge von Bäuml-Rosnagl (2008) und Ramseger (2008) thematisieren das Konzept der Welterkundung bzw. das vieldimensionale Konstrukt des Weltverstehens als ein wichtiger Lernbereich des Sachunterrichts. Dieses Konzept/Konstrukt steht exemplarisch für eine mögliche inhaltliche Auslegung der Kindorientierung. In diesem Lernbereich sollen die Kinder ihren eigenen Fragen nachgehen und dabei die Interpretations- und Darstellungsmuster der Erwachsenen kennenlernen. Neben der Aneignung objektivierten Wissens (Wissenschaftsorientierung) erfolgt ebenso eine Beschäftigung mit dem real Erlebten der Schülerinnen und Schüler, wobei der unterrichtsmethodische Schritt der lebenserfahrenen Erkundung der Aneignung von Fachinhalten und fachspezifischen Grundkenntnissen vorgeordnet ist. |
| Welterkundung, Wissenschaftsdisziplinen, Lebenswelt, Bildung in der Grundschule, Themen und Fragen im Sachunterricht  | <p><b>Ramseger, J. (2008).</b> Welterkundung. In A. Kaiser &amp; D. Pech (Hrsg.), <i>Die Welt als Ausgangspunkt des Sachunterrichts</i> (S. 54-63). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehen GmbH.</p>  |   |
| Pädagogische Ansprüche an den Sachunterricht, Kindorientierung, Schulgeschichte, Entwicklung des Kindes, Lernfähigkeit des Kindes   | <p><b>Götz, M. (2011).</b> Kindorientierung – ein gesellschaftlicher Anspruch der Grundschule? In F. Heinzel (Hrsg.), <i>Generationenvermittlung in der Grundschule: Ende der Kindgemäßheit?</i> (S. 26-39). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt Verlag.</p>   | In ihrem Artikel gibt Götz (2011) einen Überblick über den viel diskutierten Anspruch der Kindorientierung an die Grundschule. Hierbei zeigt sie die historischen wie auch aktuellen Entwicklungslinien dieses Anspruchs auf, der seit der Entwicklung der Grundschule mit dieser identifiziert wird.   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p>Lebenswelt, Umwelt, Alltagswissen, Erfahrung, allgemeingültiges Wissen, bewährte Denk- und Arbeitsweisen</p>   | <p><b>Kahler, J. (2004).</b> Lebenswelten erschliessen. In A. Kaiser &amp; D. Pech (Hrsg.), <i>Neuere Konzeptionen und Zielsetzungen im Sachunterricht</i> (S. 32–41). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren GmbH.</p>   | <p>Der Begriff der Kindorientierung fällt oftmals mit dem Begriff der Lebenswelt zusammen. Ein Blick in die Fachliteratur zum Sachunterricht zeigt jedoch, dass der Lebenswelt-Begriff ebenso Klärungsbedürftig ist wie derjenige der Kindorientierung. Kahler (2004) stellt in seinem Beitrag das Konzept der Lebenswelt vor und gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Verständnissweisen, die mit diesem Begriff einhergehen. Zudem begründet er die didaktische wie auch diagnostische Bedeutung der Lebenswelt für den Sachunterricht und deren Berücksichtigung in diesem Fach.</p>  |
| <p style="text-align: center;"><b>3. Überblickswerke zum Sachunterricht und zu seinen verschiedenen Konzeptionen</b></p>  |  |   |
| <p style="text-align: center;">3.1 Überblick über die verschiedenen Entwicklungslinien des Sachunterrichts</p>  |  |   |
| <p>Historische und aktuelle Entwicklungen des Sachunterrichts, Konzeptionen</p>   | <p><b>Thomas, Bernd (2013).</b> <i>Der Sachunterricht und seine Konzeptionen. Historische und aktuelle Entwicklungen</i>. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p>   | <p><b>Analyse der Konzeptionen des Sachunterrichts</b></p> <p>Das Buch legt die Ansätze des Sachunterrichts in einer systematisch-analytischen Untersuchung dar: Vom Beginn des Sachunterrichts in späten 1960er-Jahren bis hin zu aktuellen Konzeptionen des Sachunterrichts, die den gegenwärtigen Diskussionsstand bestimmen.</p>  |
| <p>Geschichtliche und konzeptionelle Entwicklung des Sachunterrichts, Aufgaben, Lernbereich, Gegenstand, Grundsätze, Ziele des Sachunterrichts, fachübergreifende Aufgaben des Sachunterrichts</p>                    | <p><b>Ragaller, S., &amp; Kammerl, R. (2010).</b> <i>Sachunterricht</i>. Donauwörth: Auer Verlag GmbH.</p>   | <p><b>Der Sachunterricht</b></p> <p>Das Buch zeigt die inhaltliche, geschichtliche und konzeptionelle Entwicklung des Sachunterrichts und beschreibt und systematisiert die verschiedenen Ansätze dieses Fachs.</p>   |
| <p>Fachliche Segregation, Fachintegration, Fachbezogenheit, historische Orientierung des Sachunterrichts, fachdidaktische Orientierung des Sachunterrichts, allgemeindidaktische Orientierung des Sachunterrichts</p> | <p><b>Feige, B. (2000).</b> Integrativer und fächerübergreifender Sachunterricht - historische, fachdidaktische und allgemeindidaktische Orientierungen. In G. Löffler, V. Möhle, D. von Reeken, &amp; V. Schwier (Hrsg.), <i>Sachunterricht - zwischen Fachbezug und Integration</i> (S. 63–79). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> | <p><b>Verschiedene Orientierungen und deren Sachunterrichtskonzeptionen</b></p> <p>Im Laufe der Wissenschaftsgeschichte vollzog sich eine immer stärkere fachliche Segregation. Um diese aufzufangen, wird bereits in der Grundschule die Forderung nach interdisziplinärer Zusammenarbeit laut. Im Besonderen kommt dem auf Fachintegration und Fachbezogenheit angelegte Sachunterricht eine Vorreiterrolle zu. Diese Vorreiterrolle versucht Feige zu bestimmen und rückt im Artikel die historische, die fachdidaktische sowie die allgemeindidaktische Orientierung und deren jeweiligen Sachunterrichtskonzeptionen in den Fokus und formuliert daraus Konsequenzen für den Sachunterricht.</p> |
| <p style="text-align: center;">3.2 Überblick über die Ziele/Ansprüche sowie didaktische Ausrichtung des Sachunterrichts</p>   |  |   |
| <p>Fach Sachunterricht, Didaktik, Ziele des Sachunterrichts, Inhalte des Sachunterrichts</p>  | <p><b>Richter, D. (2002).</b> Sachunterricht - <i>Ziele und Inhalte: ein Lehr- und Studienbuch zur Didaktik</i>. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren GmbH.</p>   | <p><b>Der Sachunterricht und seine Didaktik</b></p> <p>Dieses Lehr- und Studienbuch legitimiert und begründet das Fach Sachunterricht und seine Didaktik, dessen Ziele und Inhalte. Es dient als Überblick über den Sachunterricht.</p>   |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Geschichtliche und konzeptionelle Entwicklung des Sachunterrichts, Aufgaben, Lernbereich, Gegenstand, Grundsätze, Ziele des Sachunterrichts, fächerübergreifende Aufgaben des Sachunterrichts</p>     | <p><b>Ragaller, S., &amp; Kammerl, R. (2010).</b> Sachunterricht. Donauwörth: Auer Verlag GmbH.</p>  | <p><b>Der Sachunterricht</b></p> <p>Das Buch zeigt die inhaltliche, geschichtliche und konzeptionelle Entwicklung des Sachunterrichts und beschreibt und systematisiert die verschiedenen Ansätze dieses Fachs.</p>   |
| <p><b>4. Überlegungen sowie Anlehnungen an ein(e) Inter- und Transdisziplinarität bzw. Perspektivenvielfalt im Sachunterricht</b></p>  |  |   |
| <p>Guter Sachunterricht, Bedeutsamkeit der Inhalte, Interdisziplinarität, Welt verstehen, übergeordnete Ziele, übergeordnete Fragestellung, komplexe, gesellschaftlich und fachlich relevante Themen</p> | <p><b>Schmid, K., Trevisan, P., Künzli David, C., &amp; Di Giulio, A. (2013).</b> Die übergeordnete Fragestellung als zentrales Element im Sachunterricht. In M. Peschel, P. Favre, &amp; C. Mathis (Hrsg.), <i>Sachen unterrichten, Beiträge zur Situation der Sachunterrichtsdidaktik in der deutschsprachigen Schweiz</i> (S. 41–53). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren GmbH.</p> | <p><b>Anforderungen und zentrale Elemente für die Ausbildung von Lehrpersonen im Sachunterricht</b></p> <p>Ausgehend von den Kriterien eines „guten“ Sachunterrichts werden in diesem Beitrag Anforderungen und zentrale Elemente für die Ausbildung von Lehrpersonen für den Sachunterricht definiert. Es werden die Grundlagen dieses Curriculums, die konkreten Ausbildungselemente sowie erste Erfahrungen in der Umsetzung beschrieben.</p>  |
| <p>Integration, Anliegen des Sachunterrichts, Bezugsdisziplinen</p>  | <p><b>Richter, D. (2001).</b> <i>Ist der integrierte Sachunterricht Vorbild oder Warnung für eine sozialwissenschaftliche Bildung in den Sekundarstufen?</i> Download: <a href="http://www.sowi-online.de/sites/default/files/richter.pdf">http://www.sowi-online.de/sites/default/files/richter.pdf</a> [letzter Zugriff: 07.08.2015]</p>   | <p><b>Verschiedene Möglichkeiten der Integration im Sachunterricht</b></p> <p>Dieser Artikel beschreibt den Sachunterricht als Fach mit vielschichtigen Anliegen und mehreren Bezugsdisziplinen und legt den Fokus auf die Probleme, welche sich bei verschiedenen Möglichkeiten der Integration, wie sie im Sachunterricht versucht wurden, theoretisch wie auch in der Praxis abzeichnen. Diese werden anhand der Orientierung an Interdisziplinarität, der Orientierung an ganzheitlichen Modellen und der Orientierung an Mehrperspektivität konkret dargelegt.</p>   |
| <p>Vielfalt, Ziele, Perspektiven, Inhalte, Methoden des Sachunterrichts</p>  | <p><b>Kaiser, A. (2000).</b> Sachunterricht der Vielfalt - implizite Strukturen der Integration. In G. Löffler, V. Möhle, &amp; D. von Reeken (Hrsg.), <i>Sachunterricht - zwischen Fachbezug und Integration</i> (S. 91–107). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.</p>   | <p><b>Sachunterricht der Vielfalt</b></p> <p>Mit Blick auf die Vielfalt der Kinder als eine Herausforderung für den Sachunterricht, werden in diesem Artikel neue Ziele und Perspektiven des zukünftigen Sachunterrichts wie auch dessen Inhalte und Methoden beschrieben.</p>  |
| <p>4.1 Die verschiedenen Konzeptionen des Sachunterrichts</p>  |  |   |
| <p>Perspektiven, Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen, perspektivenbezogen, perspektivenübergreifend, perspektivenvernetzend, Kompetenzen</p>   | <p><b>Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (2013).</b> <i>Perspektivrahmen Sachunterricht</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p>   | <p><b>Der Perspektivrahmen Sachunterricht</b></p> <p>Der Perspektivrahmen, entwickelt von der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts, stellt aktuell den neuesten und meist zitierten Ansatz des Sachunterrichts dar. Er wird als Kompetenzmodell bzw. als Gerüst verstanden „mit dem Sachunterricht strukturiert und in seiner Vielfältigkeit und seiner Vernetzung genauer betrachtet werden kann“ (Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts 2013, S. 16). Der Perspektivrahmen richtet sich sowohl an Lehrpersonen als auch an Dozierende und Studierende und sollte als Grundlage dienen für die Planung, Durchführung und Evaluation des</p> |

|   |  |   |
|---|--|---|
|   |  | Sachunterrichts.  |
| Dimensionen, Lebenswelt, Perspektiven, Bildung und Sachunterricht   | <b>Köhnlein, W. (2012).</b> <i>Sachunterricht und Bildung.</i> Bad Heilbrunn: Klinkhardt.  | <b>Der vielperspektivische Sachunterricht</b><br>Der Ansatz von Köhnlein (2012) gliedert den Sachunterricht in neun Dimensionen, die je eine spezifische Perspektive auf die Welt bieten und jeweils sowohl fachliche Inhalte als auch den Anschluss an die Lebenswelt des Kindes einbeziehen.  |
| Didaktische Netze knüpfen, Vernetzung, Kompetenzbereiche, Lebenswelt, Fachperspektiven  | <b>Kahlert, J. (2009).</b> <i>Der Sachunterricht und seine Didaktik.</i> Bad Heilbrunn: Klinkhardt.  | <b>Die didaktischen Netze</b><br>Die didaktischen Netze haben zum Ziel, die Auswahl der Inhalte im Sachunterricht so zu gewährleisten, dass sowohl der Anschluss an typische Kinderfragen, an die Erfahrungen der Kinder in der Lebenswelt und an spezifische Fachperspektiven berücksichtigt werden können. Sie dienen der Entwicklung, Strukturierung und Planung von Sachunterricht.   |
| Kindgemässheit, Wissenschaftsorientierung, inhaltliche Themenwahl, Begründung fächerübergreifender Sachunterricht, Fachkompetenzen,   | <b>Kurowski, E., Hüttl, I., Jansen, H., Köppen, H., Stanzel, J., &amp; Timm, U. (2000).</b> Fächerübergreifender Sachunterricht: Konzept der Didaktischen Zentrierung (dargelegt an einem Ausschnitt aus der Lebenswirklichkeit der Grundschüler: Trinkwasserversorgung). In G. Löffler, V. Möhle, & D. von Reeken (Hrsg.), <i>Sachunterricht - Zwischen Fachbezug und Integration</i> (S. 147–169). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt. | <b>Der Ansatz der didaktischen Zentrierung</b><br>Der Ansatz der didaktischen Zentrierung von Kurowski et al. (2000) ist konzeptionell an den Schritten der Unterrichtsplanung orientiert und versucht, in den einzelnen Schritten sowohl der Wissenschafts- als auch der Kindsorientierung gerecht zu werden. In diesem Beitrag wird dies am Beispiel der Trinkwasserversorgung dargelegt.   |
| Wissenschaftsorientierung im Sachunterricht, Prinzip der Fächerdifferenzierung, Prinzip der Fächerintegration, Synthese, integrierte essentielle Strukturmomente der Fächer | <b>Becher, H. R. (1973).</b> <i>Synthese-Konzept. Versuch einer unterrichtstheoretischen Konzeption für den Sachunterricht der Grundschule.</i> Bayreuth: Schriftenreihe der EWF Bayreuth.   | <b>Das Synthese-Konzept</b><br>Das Synthese-Konzept stellt einen Ansatz aus den 1970er-Jahren dar, als integrative Ansätze, im Sinne eines Gegenpols zur Wissenschaftsorientierung, im Sachunterricht proklamiert wurden. Becher (1973) schlägt mit seinem Synthese-Konzept einen Ansatz vor, welcher sowohl das Prinzip der Fächerdifferenzierung (These) als auch das Prinzip der Fächerintegration (Antithese) zu einer Synthese integriert, die schlussendlich das Thema des Sachunterrichts darstellt. |
| 4.2 Planung und Umsetzung von Perspektivenvielfalt im Sachunterricht  |  |   |
| Planung Sachunterricht, Vielperspektivität, Unterrichtspraxis   | <b>Tänzer, S., Schomaker, C., Heran-Dörr, E. (2014).</b> Sachunterricht vielperspektivisch planen. Unterrichtsvorschläge zum Inhaltsbereich „Zeit“. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.   | Anhand des vielperspektivischen Inhaltsbereichs „Zeit“ werden in diesem Buch Bedingungen und Entscheidungen einer theoretisierten Planung von Sachunterricht konkretisiert.   |
| Planung Sachunterricht  | <b>Tänzer, S., Lauterbach, R. (2010).</b> Sachunterricht begründet planen: <i>Bedingungen, Entscheidungen, Modelle.</i> Bad Heilbrunn: Klinkhardt.   |   |

## 5. Disziplinarität, Inter- und Transdisziplinarität

|  |  |  |
|--|--|--|
| Interdisziplinarität, Disziplinarität,                     | <p><b>Defila, R., &amp; Di Giulio, A. (1998).</b> Interdisziplinarität und Disziplinarität: In J.-H. Olbertz (Hrsg.), <i>Zwischen den Fächern - über den Dingen? Universalisierung versus Spezialisierung akademischer Bildung</i> (S. 111–137). Opladen: Leske + Budrich.</p>                         | <p>In diesen Beiträgen wird einerseits auf die Merkmale von wissenschaftlichen Disziplinen eingegangen wie auch auf die Verfahrensweisen der Inter- und Transdisziplinarität, andererseits rücken das Verhältnis zwischen Interdisziplinarität und Disziplinarität in der akademischen (Aus-)Bildung sowie die Inhalte und Ziele einer interdisziplinären Ausbildung in den Mittelpunkt der Betrachtung.</p> |
| Disziplin, Disziplinarität, Merkmale, Transdisziplinarität | <p><b>Balsiger, P. W. (2005).</b> <i>Transdisziplinarität. Systematisch-vergleichende Untersuchung disziplinenübergreifender Wissenschaftspraxis</i>. München: Wilhelm Fink Verlag.</p>  |  |
| Interdisziplinarität, Merkmale                             | <p><b>Laudel, G. (2002).</b> Interdisziplinarität. In G. Endruweit, G. Trommsdorff &amp; N. Burzan (Hrsg.), <i>Wörterbuch der Soziologie</i> (S. 204). München: UVK Verlagsgesellschaft mbH.</p>   |  |
| Disziplin, Disziplinarität, Interdisziplinarität           | <p><b>Hacking, I. (2010).</b> Verteidigung der Disziplin. In M. Jungert, E. Romfeld, T. Sukopp &amp; U. Voigt (Hrsg.), <i>Interdisziplinarität. Theorie, Praxis, Probleme</i> (S. 193–206). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.</p>   |  |
| Disziplin, Disziplinarität, Interdisziplinarität           | <p><b>Jungert, M. (2010).</b> Was zwischen wem und warum eigentlich? Grundsätzliche Fragen der Interdisziplinarität. In M. Jungert, E. Romfeld, T. Sukopp &amp; U. Voigt (Hrsg.), <i>Interdisziplinarität. Theorie, Praxis, Probleme</i> (S. 1–12). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.</p> |  |
| Disziplin, Disziplinarität, Interdisziplinarität           | <p><b>Nünning, A. (2005).</b> <i>Grundbegriffe der Kulturtheorie und Kulturwissenschaften</i>. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler.</p>  |  |

